



**Stiftung  
Endometriose  
Forschung**

**Sekretariat  
Lange Straße 38  
D – 26655 Westerstede  
Tel.: 04488 – 503230  
Fax: 04488 – 503999  
Email: info@endometriose-sef.de**

Westerstede, den 7.11.2016

SEF c/o Sekretariat der Frauenklinik, Lange Str. 38, 26655 Westerstede

## **Stiftung Endometriose-Forschung**

in Zusammenarbeit mit

**Europäischen Endometriose Liga**, Präsident Prof. Dr. S. P. Renner

**Universitätsklinikum Ulm**, Ärztlicher Direktor Frauenklinik Univ.-Prof. Dr. W. Janni

**Frauenärztliche Gemeinschaftspraxis** Dres. Mangold, Rauch, Stalter in Laupheim

**Berufsverband der Frauenärzte e.V.**, Landesverband Baden-Württemberg, 2. Vorsitzender  
Dr. V. Heinecke

Qualifizierung von endometrioseinteressierten niedergelassenen Frauenärztinnen und  
Frauenärzten durch Erwerb eines Zertifikats:

**„Spezielle Qualifizierung auf dem Gebiet der Endometriose“**,

welches von der Stiftung Endometriose-Forschung und der Europäischen Endometriose-Liga  
nach Prüfung der Qualifikation verliehen wird.

Termin: 11. Februar 2017

Tagungszeiten 9:30 – 17:30 Uhr

Tagungsort: **Villa Eberhardt**, Heidenheimer Str. 80, 89075 Ulm

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Endometriose ist das sogenannte Chamäleon unter den gutartigen gynäkologischen Erkrankungen, da die Beschwerden und die intraoperativ festgestellte Ausdehnung nicht immer korrelieren und von den Patientinnen sehr unterschiedlich empfunden werden.

Außerdem ist die anschließende Therapie häufig sehr individuell und muss im weiteren Verlauf des Öfteren angepasst werden. Patientinnen haben oft einen sehr langen Leidensweg, bevor die richtige Diagnose gestellt wird und die optimale Therapie durchgeführt wird.

Eine individuelle Diagnostik und Therapie, die patientenorientiert und leitliniengerecht durchgeführt wird, kann nur in guter Kooperation zwischen spezialisierten Institutionen und weiterbehandelnden Kolleginnen und Kollegen gelingen.

Daher möchten wir Sie gemeinsam mit der Stiftung-Endometriose-Forschung (SEF) und der Europäischen Endometriose-Liga (EEL) herzlich zu dieser Endometriose-Fortbildung einladen. Eine ganz besondere Veranstaltung, die den Erwerb des Zertifikates „Spezielle Qualifizierung auf dem Gebiet der Endometriose“ durch die Stiftung-Endometriose-Forschung und der Europäischen Endometriose-Liga ermöglicht. Wir haben für Sie ein spannendes Programm zusammengestellt, in dem alle Bereiche der Endometriose ihre Berücksichtigung finden und freuen uns daher außerordentlich, Sie zu dieser außergewöhnlichen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Ihre

*Prof. Dr. med. W. Janni, Prof. Dr. med. K. Hancke, Dr. med. P. Widschwendter  
und Dr. med. R. Margold*

## Programm:

- 9:30 Uhr      Einschreibung und Begrüßungskaffee
- 9:50 Uhr      **Einführung:** Prof. Dr. med. W. Janni, Ulm
- 10:00 Uhr      Moderation: Prof. Dr. med. Dr. h.c. Schweppe
- 10:00 Uhr      **Warum Zertifizierung und Qualitätsnachweis (Prof. Dr. med. K.-W. Schweppe, Westerstede)**
- Endometriosesituation in Deutschland.
  - Methoden der Qualitätskontrolle
  - Qualifizierung: Endometriose – Stufenkonzept der SEF
- 10:30 Uhr      **Gesundheitsökonomische und gesundheitspolitische Relevanz der Endometriose (Dr. PH Iris Brandes, MHH Hannover)**
- Direkte und indirekte Kosten der Endometriose in Deutschland und Europa
  - Erfahrungen mit „Endometriose-Schulungsprogramm“ für Patientinnen.
  - Rolle der Selbsthilfegruppen bei Endometriose
- 11:00 Uhr      **Pathogenese (Prof. Dr. med. S. Mechsner, Berlin)**
- aktuelle Pathomechanismen (Entzündung, Neoangiogenese, Neurogenese)
  - Pathomechanismen der Schmerzentstehung
  - Welche Relevanz hat das für die Praxis?
- 11:45 Uhr      Kaffeepause
- 12:00 Uhr      **Diagnostik der Endometriose (Dr. med. R. Mangold, Laupheim)**
- Anamnese und Befund
  - Bildgebende Verfahren und Laborwerte
  - Laparoskopie und Histologie
- 12:30 Uhr      **Operative Therapie (Dr. med. Dr. univ. P. Widschwendter, Ulm)**
- Operationsindikation: peritoneale, ovarielle und tief infiltrierende Endometriose
  - Präoperative Diagnostik
  - Spezielle Operationsmöglichkeiten bei tief infiltrierende Endometriose.
  - Komplikationen
- 13:15 Uhr      Mittagspause
- 14:15 Uhr      **Medikamentöse Therapie (Prof. Dr. med. K. Hancke, Ulm)**
- Präoperative Behandlung – „Bridge-Therapie“
  - Medikation statt Operation
  - Postoperative Nachbehandlung
- 15:00 Uhr      **Gibt es eine Prophylaxe oder Rezidivprophylaxe? (Prof. Dr. med. K.-W. Schweppe, Westerstede)**
- Gestagendauertherapie; intermittierende Behandlung
  - Sinn und Unsinn der oralen Kontrazeptiva

- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 15:45 Uhr **Relevanz bei Kinderwunsch (Dr. med. K. Bühler, Saarbrücken)**  
a. Sterilitätsursachen: mechanisch, Eizellqualität, Endometrium  
a. Sinn und Unsinn der operativen Endometriosetherapie (Endometriom)  
b. Stellenwert von ART
- 16:30 Uhr **Vorteile und Nachteile (?) einer Spezialisierung und Zertifizierung in der gynäkologischen Praxis (Dr. med. V. Heinecke, Bad Urach)**
- 17:00 Uhr CME – Fragen – aus jedem Referat werden 5 - 7 Fragen gestellt, die zu beantworten sind.
- 17:30 Uhr Ende der Veranstaltung

**Referenten:**

Dr. PH Iris Brandes, Dipl. Kffr., MPH, Institut für Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung Medizinische Hochschule Hannover, Carl-Neuberg-Str. 1, 30623 Hannover

Dr. med. Klaus Bühler, ehem. Vorsitzender Deutsches IVF-Register e.V. - D•I•R - Endometriose-Sprechstunde - Frauenärzte am Staden, Bismarckstraße 39 - 41, 66121 Saarbrücken

Prof. Dr. med. Katharina Hancke, Geschäftsführende Oberärztin, Leiterin Endokrinologie und Reproduktionsmedizin und Stellv. Leiterin Endometriosezentrum Frauenklinik, Universitätsklinikum Ulm, Prittwitzstr. 43, 89075 Ulm

Dr. med. Volker Heinecke, Niedergelassener Frauenarzt, 2. Vorsitzender des Berufsverbandes der Frauenärzte, Land Baden-Württemberg, Lange Str. 35, 72574 Bad Urach

Univ.-Prof. Dr. med. W. Janni, Ärztlicher Direktor Frauenklinik, Universitätsklinikum Ulm Prittwitzstr. 43, 89075 Ulm

Dr. med. Raphael Mangold, Frauenarzt – Belegarzt, Eugen-Bolz-Straße 1, 88471 Laupheim

Prof. Dr. med. Sylvia Mechsner, Oberärztin der Frauenklinik der Charité, Campus Benjamin Franklin, Leiterin des Endometriose-Forschungslabors, Berlin

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Karl-Werner Schweppe, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Endometriose-Forschung, Lange Str. 38, 26655 Westerstede

Dr. med. Dr. univ. Peter Widschwendter, Oberarzt, Leiter Endometriosezentrum, Frauenklinik, Universitätsklinikum Ulm, Prittwitzstr. 43, 89075 Ulm

Es wird eine Tagungsmappe jedem Teilnehmer ausgehändigt, die von jedem Vortrag 5-8 Kernfolien enthält; ferner die Bögen mit den CME-Fragen, von denen 75% richtig zu beantworten sind, um das Zertifikat zu erhalten.

**ANWORTFAX: 04488 503999**

Bitte melden Sie sich **verbindlich bis zum 17. Januar 2017** an:

per Fax: 04488 503999 oder

per Tel. 04488 503240 oder

per Post: Endometriose-Zentrum Ammerland, Frau Wagenhaus

c/o. Sekretariat der Frauenklinik Ammerland

Lange Str. 38, 26655 Westerstede

oder

per E-Mail: [KWSchweppe@ewetel.net](mailto:KWSchweppe@ewetel.net)

Den Unkostenbeitrag in Höhe von **50,- €** überweisen Sie bitte

Mit dem Verwendungszweck: „*Qualifizierung Ulm*“ auf das:

Konto der Stiftung Endometriose-Forschung bei der Genobank Essen

BLZ 360 604 88

Kto.Nr. 107 782 700

IBAN: DE 54360604880107782700

BIC: GENODEM1GBE

Die Teilnehmerzahl ist limitiert, sodass die Anmeldungen nach zeitlicher Reihenfolge des Zahlungseinganges berücksichtigt und bestätigt werden.

Informationen zur Veranstaltung auch unter:

[www.endometriose-sef.de/Aktivitäten/Schulungen](http://www.endometriose-sef.de/Aktivitäten/Schulungen)

CME-Punkte bei der ÄK Bayern sind beantragt.